

Epidemiologische Information für den Monat November 2021

(4 Meldewochen vom 01.11. – 28.11.2021)

Borreliose

Die wöchentliche Neuerkrankungsrate lag mit 0,7 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner 22 % unter auf dem Niveau des 5-Jahresmittelwertes (0,9 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner). In den meisten Fällen wurde symptomatisch ein Erythema migrans angegeben. Lediglich einmal wurde eine Hirnnervenlähmung diagnostiziert.

Campylobacter-Enteritis

Bei den Campylobacter-Infektionen war wiederholt ein Rückgang (- 33 %) der wöchentlichen Neuerkrankungshäufigkeit (1,2 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner) im Vergleich zum Vormonat zu beobachten. Im Vergleich zum 5-Jahresmittelwert (2,2 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner) lag diese deutlich darunter. Es wurden keine Todesfälle übermittelt.

Clostridioides difficile-Infektion, schwerer Verlauf

Im November wurden 11 schwere Verläufe einer *Clostridioides difficile*-Infektion übermittelt. Betroffen waren Erwachsene im Alter zwischen 45 und 95 Jahren (Median: 80 Jahre). Zwei Männer und eine Frau im Alter von 45, 83 und 88 Jahren verstarben an den Folgen der Infektion.

Coronavirus-Krankheit-2019 (COVID-19)

Auf den Berichtsmonat November entfielen 166.339 Fälle, was einer wöchentlichen Inzidenz von 1.025 Infektionen pro 100.000 Einwohner und einem Anstieg um über das 5,5-Fache gegenüber dem Vormonat Oktober entsprach. Betroffen waren hauptsächlich die Altersgruppen der 30- bis unter 50-Jährigen (32 %) und der 5- bis unter 20-Jährigen (26 %). Der Anteil der Altersgruppe der über 70-Jährigen am Gesamtvorkommen lag bei 9 %.

Kinder unter 5 Jahre waren mit 1,9 % im November am wenigsten infiziert, die meisten Nachweise erfolgten im Zusammenhang mit Gemeinschaftseinrichtungen.

Es verstarben 879 Männer und 698 Frauen im Alter zwischen 35 und 102 Jahren (Median: 82 Jahre) an den Folgen der Erkrankung. Ausbrüche wurden hauptsächlich im Zusammenhang mit Kindertagesstätten und Schulen erfasst.

Creutzfeld-Jakob-Krankheit (CJK)

Im Berichtsmonat kam die klinische Erkrankung (Symptombeginn April 2021) einer 77 Jahre alten Frau zur Meldung.

Enterobacterales-Nachweis¹⁾

Von den 7 im November übermittelten Fällen wurden 3 als verstorben gemeldet. Es handelte sich um männliche Patienten im Alter zwischen 58 und 83 Jahren, die an einer *Klebsiella pneumoniae*-Infektion litten.

Enterohämorrhagische Escherichia coli-Erkrankung

Im Berichtsmonat November kamen 7 EHEC-Erkrankungen zur Meldung. Ein 79-jähriger Mann wurde als an der Infektion verstorben registriert.

FSME

Der im November übermittelte, labordiagnostisch bestätigte Fall betraf einen 81-Jährigen mit allgemeinen Krankheitszeichen, der stationär behandelt wurde. Der Patient wohnt im Landkreis Zwickau. Ob er im fraglichen Infektionszeitraum den Heimatkreis verlassen hatte, ist nicht bekannt.

Haemophilus influenzae-Erkrankung, invasiv

Es kamen 5 Erkrankungen zur Meldung. Betroffen war ein 4-jähriger Junge, der trotz vollständigem Impfstatus mit septischem Verlauf erkrankte. Bestehende Risikofaktoren oder Vorerkrankungen sowie eine Kapseltypbestimmung konnten nicht ermittelt werden. Weiterhin erkrankten Erwachsene im Alter zwischen 61 und 91 Jahren. In einem Fall konnte aus Blut der Kapseltyp e nachgewiesen werden. Eine 91-jährige Frau und ein 68 Jahre alter Mann erkrankten mit Pneumonie bzw. Sepsis und verstarben an den Folgen der Infektion.

Hantavirus-Erkrankung

Eine 45-jährige Frau erkrankte mit Übelkeit, Muskel- und Gliederschmerzen sowie Nierenfunktionsstörungen. Die Infektion konnte mittels IgM- und IgG-Antikörper-Nachweis (jeweils einmal deutlich erhöhter Wert) bestätigt werden. Es ergaben sich keine Hinweise auf die Infektionsquelle.

Influenza

Im Berichtszeitraum wurden 18 Influenzavirus-Infektionen übermittelt: 8-mal Influenza A, darunter einmal A(H1N1) sowie 10-mal Influenza B. 2-mal wurde ein stationärer Aufenthalt angegeben. Ein Betroffener war aktuell gegen Influenza geimpft. Todesfälle und Ausbrüche wurden nicht bekannt. Seit Beginn der Influenzasaison in der 40. Kalenderwoche wurden in Sachsen kumulativ 34 Infektionen registriert (Vorjahr 2020: 15).

Keuchhusten

Im Berichtsmonat November kamen lediglich 4 Keimträger (*Bordetella pertussis*) zur Meldung, bei denen das klinische Bild fehlte bzw. nicht vollständig ausgeprägt war. Hierbei handelte es sich um einen 9-Jährigen und Erwachsene im Alter zwischen 31 und 68 Jahren) ohne Impfschutz.

Legionellose

Bei den 4 im Berichtsmonat übermittelten Fällen handelte es sich um drei Männer und eine Frau im Alter zwischen 46 und 80 Jahren. Die Patienten erkrankten mit Pneumonie. Bei keinem der Betroffenen ergaben sich Hinweise auf die mögliche Infektionsquelle. Todesfälle kamen nicht zur Meldung.

Malaria

Ein 56 Jahre alter Mann, der sich aus beruflichen Gründen in Nigeria aufgehalten hatte, erkrankte an einer Malaria tropica und verstarb mit der Diagnose - hämorrhagische Diathese an den Folgen der Infektion. Der Betroffene, der bereits in der Vergangenheit mehrere Auslandseinsätze in Nigeria absolvierte, hatte im Zusammenhang mit diesen Reisen nie eine Chemoprophylaxe durchgeführt.

Ein zweiter Fall betraf einen 32-Jährigen nach einem Aufenthalt in Sierra Leone. Der Mann erkrankte einige Tage nach seiner Rückkehr an einer Malaria tropica und wurde stationär behandelt. Auch er hatte keine Chemoprophylaxe durchgeführt.

Masern

Ein 13 Monate altes, nicht gegen Masern geimpftes Mädchen erkrankte zunächst mit grippaler Symptomatik und Fieber. Diagnostisch konnten eine Influenza- sowie COVID-19-Infektion ausgeschlossen werden. 4 Tage nach Erkrankungsbeginn zeigte sich das typische Exanthem und es trat eine Rötung der Bindehaut auf. Die Infektion wurde mittels PCR aus Rachenabstrich bestätigt. Weder bei den Eltern, noch bei der Schwester des Kindes traten Infektionen auf; alle Umgebungsuntersuchungen verliefen mit negativen Ergebnissen. Eine Kindereinrichtung hatte das Mädchen während der Inkubationszeit nicht besucht. Es konnte keine mögliche Infektionsquelle eruiert werden. Eine Genomsequenzierung wurde nicht durchgeführt.

Meningokokken-Erkrankung, invasiv

Eine 70 Jahre alte Frau erkrankte mit Pneumonie und Sepsis und musste stationär behandelt werden. Aus Blut gelang der Nachweis von Meningokokken (ohne Serotypisierung). 7 Tage nach Erkrankungsbeginn verstarb die Patientin an den Folgen der Infektion.

Meningoenzephalitis, viral

Es wurde eine durch Varizella-Zoster-Virus bedingte Meningoenzephalitis übermittelt. Hierbei handelte es sich um einen 26 Jahre alten Mann. Der Nachweis der Infektion gelang aus Liquor.

MRSA-Infektion, invasiv

Im Berichtsmonat wurden 3 Infektionen erfasst. Es handelte sich um zwei Männer (28 und 51 Jahre alt) sowie eine 86-jährige Frau. Der MRSA-Nachweis wurde aus Blut geführt. Es wurden keine Todesfälle übermittelt.

CA-MRSA-Nachweis

Insgesamt wurden eine Infektion sowie 4 Kolonisationen übermittelt. Betroffen waren ein 14-jähriger Jugendlicher sowie 3 Erwachsene im Alter zwischen 26 und 84 Jahren. Die Nachweise erfolgten aus verschiedenen Abstrichen der Patienten.

Norovirus-Gastroenteritis

Die Anzahl der übermittelten Infektionen sank im Berichtszeitraum um 15 % gegenüber dem Vormonat. Mit insgesamt 601 registrierten Fällen im November lag die wöchentliche Neuerkrankungsrate bei 3,7 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner) und somit deutlich unter dem 5-Jahresmittelwert (4,4 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner). Es wurden Häufungen in 3 Krankenhäusern, 2 Kindertagesstätten und einem Seniorenwohnheim erfasst.

Ein 88 Jahre alter Mann verstarb an den Folgen der Infektion.

Pneumokokken-Erkrankung, invasiv

Im Berichtsmonat kamen 25 Fälle zur Meldung. Es handelte sich um Erwachsene (14 Männer, 9 Frauen) im Alter zwischen 38 und 91 Jahren. Der Erregernachweis erfolgte bei den Betroffenen aus der Blutkultur, bei 3 Patienten mit meningitischem Verlauf aus Liquor. Zwei Männer (82 und 84 Jahre) verstarben an den Folgen der Infektion.

Pseudomonas aeruginosa-Nachweis⁴⁾

Im November wurden 2 Nachweise (jeweils eine Infektion bzw. Kolonisation) erfasst. Es wurden keine Todesfälle übermittelt.

Respiratory-Syncytial-Virus-Infektion

Insgesamt wurden im Monat November 986 RS-Virus-Infektionen übermittelt (Vergleichszeitraum des Vorjahres: 4 Fälle, 5-Jahres-Mittelwert: 34). Gegenüber dem Vorzeitraum Oktober entsprach dies einem Rückgang um 63 %. Es verstarben zwei weibliche Patienten im Alter von 86 und 89 Jahren an den Folgen der Infektion.

Tod an sonstiger Infektionskrankheit

Es wurden im Berichtsmonat November 11 Todesfälle übermittelt. Durch welche Erreger diese verursacht waren, ist der folgenden Tabelle zu entnehmen. Betroffen waren Erwachsene im Alter von 40 bis 95 Jahren.

Erreger	Anzahl	Klinisches Bild
Acinetobacter spp.	1	Multiorganversagen
Chlamydia spp.	1	Multiorganversagen
Enterococcus spp.	1	Sepsis
Escherichia coli	3	Sepsis
Klebsiella spp.	2	Nierenversagen, Sepsis
Staphylococcus spp.	3	Sepsis

Tabelle 1: Todesfälle gemäß IfSGMeldeVO § 1 (2) im November 2021

Verantwortlich:

LUA Chemnitz FG Infektionsepidemiologie

Übermittelte Infektionskrankheiten im Freistaat Sachsen*

Monatsbericht November 2021 und kumulativer Stand 1. – 47. Meldewoche (MW) 2021

2021 – Stand 10.01.2022

2020 – Stand 01.03.2021

	November		kumulativ			
	44. - 47. MW 2021		1. - 47. MW 2021		1. - 47. MW 2020	
	Fälle	T	Fälle	T	Fälle	T
Acinetobacter-Nachweis	1		8		17	
Adenovirus-Enteritis	113		680		757	
Adenovirus-Infektion, respiratorisch	84		561		950	
Adenovirus-Konjunktivitis	2		16		20	
Amöbenruhr	1		26		33	
Astrovirus-Enteritis	302		647		570	
Borreliose	106		1.793		1.719	
Campylobacter-Enteritis	196		3.881	2	3.897	1
Chlamydia trachomatis-Infektion	243		3.612		3.920	
Clostridioides difficile-Enteritis	159		2.522		2.626	
Clostridioides difficile-Infektion, schwerer Verlauf	11	3	141	19	118	32
Coronavirus-Krankheit-2019 (COVID-19)	166.339	1.577	353.918	6.151	45.798	1.550
Creutzfeldt-Jakob-Krankheit	1		10	6	4	3
Denguefieber					10	
Diphtherie			4			
Echinokokkose			5		1	
Enterohämorrhagische Escherichia coli-Erkrankung	7	1	83	1	73	
Enterobacterales-Nachweis ¹⁾	7	3	176	4	143	
Enterovirusinfektion	84		511		608	
Escherichia coli-Enteritis	70		698		595	
Frühsommer-Meningoenzephalitis	1		29		30	
Gasbrand			1	1	3	1
Giardiasis	3		126		144	
Gonorrhoe	67		732		582	
Gruppe B-Streptokokken-Infektion	117		2.071		1.879	
Haemophilus influenzae-Erkrankung, invasiv	5	2	19	3	22	3
Hantavirus-Erkrankung	1		1		1	
Hepatitis A	1		13	1	16	
Hepatitis B	28		206	1	177	1
Hepatitis C	7		151		143	
Hepatitis D			1		1	
Hepatitis E	8		223	1	222	
Herpes zoster	68		1.324	2	1.722	
HUS, enteropathisch					1	
Influenza	18		78		20.280	58
Keuchhusten			20		132	
Kryptosporidiose	12		120		100	
Legionellose	4		61	3	58	2
Leptospirose			7	1	4	
Listeriose	4		46		53	9
Malaria	2	1	9	2	7	
Masern	1		1			
Meningokokken-Erkrankung, invasiv	1	1	1	1	1	
MRSA ²⁾ -Infektion, invasiv	3		62	3	81	7

	November		kumulativ			
	44. - 47. MW 2021		1. - 47. MW 2021		1. - 47. MW 2020	
	Fälle	T	Fälle	T	Fälle	T
CA ³ -MRSA-Nachweis	4		87		78	
Mumps			5		2	
Mycoplasma hominis-Infektion	89		1.259		887	
Mycoplasma-Infektion, respiratorisch	14		185		613	
Nicht-Cholera-Vibrionen-Infektion			1		1	
Norovirus-Enteritis	601	1	3.407	1	3.187	4
Ornithose					3	
Parainfluenza-Infektion, respiratorisch	89		766		278	
Paratyphus					3	
Parvovirus B19-Infektion	1		23		45	
Pneumokokken-Erkrankung, invasiv	25	2	112	9	178	3
Pseudomonas aeruginosa-Nachweis ⁴⁾	2		126	3	113	1
Q-Fieber			3			
Respiratory-Syncytial-Virus-Infektion	986	2	5.586	9	2.964	4
Rotavirus-Erkrankung	105		571		898	1
Röteln					1	
Salmonellose	26		489		616	
Scharlach	4		112		831	
Shigellose			2		10	
Skabies	5		64		83	
Syphilis	20		246		226	1
Toxoplasmose			15		32	
Tuberkulose	3		105		123	2
Tularämie			3		3	
Typhus abdominalis					3	
West-Nil-Virus-Infektion					11	1
Windpocken	39		399		805	
Yersiniose	13		224		269	
Zytomegalievirus-Infektion	24		465		462	
angeborene Infektion			5		12	1
Tod an sonstiger Infektionskrankheit		11		78		77

- 1) bei Nachweis einer Carbapenemase-Determinante oder mit verminderter Empfindlichkeit gegenüber Carbapenemen, außer bei natürlicher Resistenz
- 2) Methicillin-resistenter Staphylococcus aureus
- 3) Community-Acquired
- 4) mit erworbenen Carbapenemasen oder bei gleichzeitigem Vorliegen von phänotypischer Resistenz gegen Acylureido-Penicilline, Cephalosporine der 3. und 4. Generation, Carbapeneme und Fluorchinolone

*Veröffentlicht werden Fälle nach den Kriterien der RKI-Referenzdefinition (soweit vorhanden).